

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 1: **Bürobauten = Immeubles de bureaux = Office buildings**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Departement of Architecture, Engineering and Planning

The Milton Keynes Development Corporation are required to create a New City of 250,000. Now that the Plan has been published, it is intended to implement as soon as possible.

Mr F Lloyd Roche, formerly Chief Architect and Planning Officer of Runcorn Development Corporation, has been appointed Director of Design and Production, and Derek Walker, formerly of Derek Walker and Partners, has been appointed Chief Architect.

Implementation of the New City offers one of the most comprehensive and interesting challenges to Architects, Engineers, Planners, Landscape Architects and Quantity Surveyors who will be responsible for the major part of the design and building of the city.

The unique challenge of Milton Keynes has initiated recruitment not only in the British Isles but in America and Europe. The scale and design opportunities ensure a stimulating experience for the dedicated inter-disciplinary groups of varying nationality, whose mandate is to house 50,000 people with supporting amenities in the first seven years.

The following positions are available:

Grade IX  
(£ 3,048-£ 3,471)

**Architects, Planners, Landscape Architects, Quantity Surveyors, generally to lead groups on a large variety of projects.**

Grades VI-VIII  
(£ 2,025-£ 3,150)

**Architects, Planners, Landscape Architects, Quantity Surveyors and Building Technicians to assist within groups and in some cases to take charge of projects.**

Grades I-V  
(up to £ 2,025)

**Trainee Architects, Landscape Architects, Planners, Quantity Surveyors and Building Technicians to assist in project and planning groups. Financial assistance and/or day release may be granted in approved cases.**

The appointment will be subject to the Corporation's Conditions of Service which are available on request.

Applications should be accompanied by bona fide examples of the candidate's work, together with three professional references. The importance of these cannot be over-stressed as offers of appointment will be based on these submissions.

Applicants should write forthwith to the Managing Director, Milton Keynes Development Corporation, Wavendon Tower, Bletchley, Buckinghamshire.

## BONAIR AWAG

**Ventilator für Fenster- und Mauereinbau**



Von der Notwendigkeit einer guten und zuverlässigen Entlüftung von Büros, Restaurants, Konferenz- und Wartezimmern, Labors, Küchen und Badezimmern usw. brauchen wir Sie nicht mehr zu überzeugen. Über 100000 zufriedene Kunden benutzen täglich die von uns gelieferten Ventilatoren. Dank unserem vielseitigen Programm sind wir in der Lage, Ihnen zum bestgeeigneten Modell zu raten. Hier einige der gebräuchlichsten Ventilatoren für Haushalt und gewerbliche Zwecke:

**Für kleine Räume bis ca. 30 m<sup>3</sup>:** Type V 15, leistet ca. 250 m<sup>3</sup>/h (benötigt lediglich eine Einbauöffnung von ca. 170-185 mm  $\varnothing$ ) Fr. 104.-

**Für mittlere Räume bis ca. 50 m<sup>3</sup>:** AWAG BONAIR J, leistet ca. 420 m<sup>3</sup>/h Fr. 145.-  
AWAG BONAIR JR für umkehrbare Luftrichtung mit je 2 Geschwindigkeiten Fr. 210.-

**Für grössere Räume bis ca. 100 m<sup>3</sup>:** Type V 25, leistet ca. 900 m<sup>3</sup>/h (incl. Fernbedienungsregulator für 3 Geschwindigkeiten und Umkehr der Luftrichtung) Fr. 360.-

## TURBINETTE AWAG

**Druckventilator für Anschluss an Luftkanäle von nur 115 mm  $\varnothing$  sowie Mauern**



Eine sensationelle Neuheit

TURBINETTE S leistet ca. 300 m<sup>3</sup>/h

TURBINETTE K leistet ca. 420 m<sup>3</sup>/h

Stufenloser Regulator für Fernbedienung

Mini-TURBINETTE S leistet ca. 100 m<sup>3</sup>/h

Mini-TURBINETTE L mit Verschluss, Kontrolllampe und Zugschalter

Fr. 125.-

Fr. 158.-

Fr. 50.-

Fr. 73.-

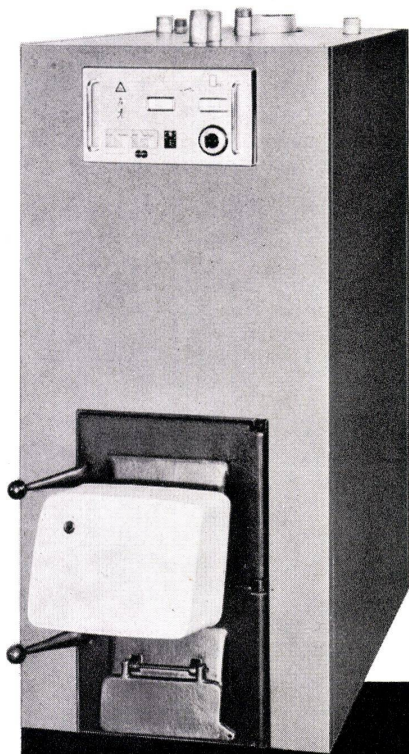
Fr. 84.-

Beide Modelle ideal für die Entlüftung von Bad, WC und anderen kleinen Räumen

**Über 20 Jahre Erfahrung in Ventilatoren**

<b>BON</b>	AWAG A. WIDMER AG	8036 Zürich	Sihlfeldstrasse 10
Telefon (051) 33 99 32/34			
Senden Sie uns Prospektmaterial über Ihr reichhaltiges Ventilatoren-Programm.			
Adresse:			BW 4 12/70

# ACCUMAT



**Realtherm**  
Allstoff-  
Heizkessel

**Accum**

erreichen den  
höchsten,  
technisch mög-  
lichen  
Wirkungsgrad.  
Ihr völlig  
automatisier-  
ter Betrieb ist  
sauber und  
kinderleicht,  
die Wartung  
minimal

**ACCUMAT**  
Realtherm

ein  
kombinierter  
wirtschaft-  
licher  
Heizkessel,  
der nicht  
zu übertreffen  
ist; sein Heiz-  
komfort weckt  
Bewunderung  
und Genug-  
tuung, zudem  
ist er eine  
unversiegbare  
Warmwasser-  
quelle.

Und was den  
Betrieb mit  
Oel oder allen  
festen Brenn-  
stoffen  
anbetrifft:  
Etwas spar-  
sameres gibt  
es nicht!

**Accum AG**  
8625 Gossau ZH  
051 78 64 52

Niederlanden, werden über Maß-  
nahmen referieren, die in ihren  
Ländern zur Durchsetzung des  
Rationalisierungsprogramms im  
Bauwesen ergriffen wurden oder in  
Kürze getroffen werden sollen. Aus  
deutscher Sicht werden namhafte  
Vertreter der Bauindustrie und der  
Bauforschung das gleiche Thema  
behandeln, so daß die Fachleute  
einen weitgespannten Überblick über  
die Rationalisierungsmaßnahmen in  
wichtigen europäischen Ländern  
erhalten und für ihre eigene Praxis  
Nutzen ziehen können.

#### Lehrschau «Rationelles Bauen»

Professor Dr. Triebel, der Leiter des  
Instituts für Bauforschung in Hanno-  
ver, zeichnet verantwortlich für die  
Lehrschau «Rationelles Bauen», die  
das zentrale Thema der DEUBAU 71  
auch von dieser Seite her demon-  
striert. Das Thema ist gerade heute  
unter dem Gesichtspunkt steigender  
Baupreise und ihrer Auswirkungen  
vor allem auf den Wohnungsbau  
besonders aktuell.

#### Bautechnische Erfahrungen mit Kunststoffen

Für die fehlerfreie Anwendung neuer  
Werkstoffe im Baubereich sind  
praxisnahe Informationen notwen-  
dig. Auf diesem Gebiet hat sich der  
Leiter des dreitägigen DEUBAU-  
Seminars «Bautechnische Erfahrun-  
gen mit Kunststoffen», Ing. Heinz  
Götze, Zirndorf/Nürnberg, einen  
besonderen Namen gemacht. Das  
Seminar findet von Montag bis  
Mittwoch, 8. bis 10. Februar, im  
Ausstellungsgelände statt. Im ein-  
zelnen werden folgende Themen  
behandelt: Flachdächer (8. Februar),  
Fassaden, Fenster, Wärmeschutz  
(9. Februar), Fugendichtungen, Bau-  
tenschutz (10. Februar).

#### Sonderschau «Kunstbaustoffe»

Zum gleichen Themenkreis gehört  
die DEUBAU-Sonderschau des In-  
stituts für das Bauen mit Kunststof-  
fen (Darmstadt) unter Leitung von  
Reg.-Baurat a.D. A. Schwabe, mit  
dem Titel «Kunstbaustoffe».

#### Städtebauliche Integrationssysteme

Eine Tonbildschau, gestaltet von  
Professor Bode, Kassel, wird das  
alle Gebiete des Bauwesens umfas-  
sende Problem der städtebaulichen  
Integrationssysteme kritisch und  
unter Ausklammerung unrealisti-  
scher Utopien vorführen. Erstmals  
werden der Öffentlichkeit die höchst  
aufschlußreichen Ergebnisse eines  
Forschungsauftrages des Bundes  
in Modellen, Wort und Bild bei der  
DEUBAU 71 in Essen bekanntge-  
geben. Den Forschungsauftrag  
führte die Studiengruppe für System-  
forschung, Heidelberg, unter Lei-  
tung von Dr. G. Stöber durch.

Am Donnerstag, 11. Februar, be-  
handelt die DEUBAU-Fachtagung  
«Unsere Stadt von Morgen – Städ-  
tebauliche Integrationssysteme» im  
Kongreßsaal der Grugahalle diesen  
Problemkomplex. Den Hauptvortrag  
am Vormittag hält Professor Dr.-  
Ing. H. B. Reichow, Hamburg.

Am Nachmittag berichtet der Leiter  
der Studiengruppe für Systemfor-  
schung, Dr. G. Stöber, Heidelberg,  
über den methodischen Ansatz und  
die Ergebnisse des Forschungsvor-

habens «Städtebauliche Integra-  
tionssysteme».

#### Bautechnisches Fachseminar

Mit einer interessanten Themen-  
stellung wartet der Fachverband  
Ziegelindustrie NRW bei seinem  
DEUBAU-Fachseminar am Don-  
nerstag, 11. Februar, auf. Das  
Hauptthema der Veranstaltung lau-  
tet: «Die Außenwand: Raumklima  
und Wetterschutz.»

Am Nachmittag werden «Progres-  
sive Bauformen in der internatio-  
nalen Architektur» behandelt, Un-  
tertitel: «Ziegel als integriertes  
Gestaltungs- und Konstruktions-  
element.»

#### Elektronik im Bauwesen

Die DEUBAU-Lehrschau «Elektro-  
nik im Bauwesen» macht die Bedeu-  
tung der elektronischen Datenver-  
arbeitung für die Rationalisierung  
des Bauwesens in der Bundes-  
republik deutlich. Der 1966 gegrün-  
dete, zunächst für das Land Nord-  
rhein-Westfalen tätige, nunmehr  
aber auf Bundesebene arbeitende  
Gemeinsame Ausschuß «Elektronik  
im Bauwesen» GARB unter der  
Geschäftsführung von Ministerialrat  
Pape, Düsseldorf, ist Träger dieser  
bedeutungsvollen Lehrschau.

«Elektronik im Bauwesen» lautet  
auch der Titel einer Vortragsver-  
anstaltung, die Professor Dr.-Ing.  
G. Drees, Direktor des Instituts für  
Betriebslehre an der Universität  
Stuttgart, am Freitag, 12. Februar,  
in Zusammenhang mit der DEUBAU-  
Lehrschau leitet.

#### Architektur auf Zeit (Wegwerf-Architektur)

Architekt und Bauen + Wohnen Re-  
daktor Erwin Mühlestein, Genf,  
gestaltet für die DEUBAU 71 eine  
Sonderschau über Bauwerke mit  
begrenzter Lebensdauer, d.h. über  
Bauten, deren Standfestigkeit mit  
höchstens 35 Jahren für eine Wohn-  
generation berechnet ist. Drei  
Hauptgruppen von Konstruktions-  
methoden, die für eine «Wegwerf-  
Architektur» geeignet sind, haben  
sich bereits in der Praxis bewährt:  
Konstruktionen aus plastifiziertem  
Wellkarton und Papier, aus ge-  
spritztem Hartschaum und pneu-  
matische Schlauchkonstruktionen.  
Aus jeder der drei Gruppen wird in  
Essen ein Prototyp im Maßstab 1:1  
zu sehen sein.

Das Thema dieser höchst unge-  
wöhnlichen Sonderschau ist auch  
das einer Vortragsveranstaltung am  
Freitag, 12. Februar, nachmittags,  
die Architekt Mühlestein leiten  
wird und an der Professor Keith  
Critchlow, London, und Professor  
David G. Emmerich, Paris, sprechen  
werden.

#### «Gemeinsames Planen und Bauen»

Der Bund Deutscher Baumeister,  
Architekten und Ingenieure BDB  
führt aus Anlaß der DEUBAU 71 in  
Essen am Samstag, 13. Februar, eine  
Vortragsveranstaltung mit dem The-  
ma «Gemeinsames Planen und  
Bauen» durch. Die BDB-Sternfahrt  
wird zahlreiche Mitglieder in Essen  
versammeln. Professor Dr.-Ing.  
Hollatz führt die Teilnehmer im  
Anschluß an die Vorträge durch die  
DEUBAU-Sonderschauen.